

Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Corrosion Inhibitor PM

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Industrielle Anwendung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

SysKem Chemie GmbH  
Brucknerweg 26  
D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

Fax-Nummer +49 (0) 202/87088403

Email info@syskem.de

**Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

info@syskem.de

### 1.4. Notrufnummer

+49 (0)30 19240 (Giftinformationszentrale Berlin)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 Verursacht Hautreizungen.

Ätz/Reizwirkung auf die Augen Kategorie 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition Kategorie 3 kann die Atemwege reizen

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07

**Signalwort**

Achtung



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

**Prävention**

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Aufbewahrung**

P402+P404 In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren.

**Entsorgung**

P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

**Enthält:**

Tetradecanedioic Acid, Tridecanedioic Acid, Undecanedioic Acid

**2.3. Sonstige Gefahren**

Nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist als Gemisch eingestuft.

**3.2 Gemische**

**Inhaltsstoffe:**

Chemischer Name	CAS Nr EG-Nr. REACH Reg.-Nr.	%	Einstufung gem. (EG) 1272/2008
Undecanedioic Acid	1852-04-6 217-440-6 01-2119983505-29	36 – 42	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335
Tetradecanedioic Acid	821-38-5 212-476-9 01-2119983506-27	<= 3	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335
Tridecanedioic Acid	505-52-2 208-011-4 01-2119982992-19	<= 3	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335

Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des Sicherheitsdatenblatts ersichtlich.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### **Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann Sauerstoff erforderlich sein. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Betreuung aufsuchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!

#### **Nach Verschlucken:**

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund gründlich spülen. Kein Erbrechen einleiten ohne vorherige Befragung einer Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen und Schleimhäute.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Die Symptome können verzögert auftreten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel:**

Wasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer können sich reizende, ätzende und/oder toxische Gase bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrgeschützte Personal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

#### **Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen**

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Das Einatmen von Staub und Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### **Einsatzkräfte:**

Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 des SDB beschrieben entsorgen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. Staub nicht einatmen. Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Nach der Handhabung die Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen, trockenen Ort lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

#### **DNEL-Werte**

Nicht verfügbar.

#### **PNEC-Werte**

Nicht verfügbar.

Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Allgemeine Belüftung ist normalerweise angemessen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
Augenspülanlage empfohlen.

#### Handschutz

Es werden Gummihandschuhe empfohlen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

#### Thermische Gefahren

Nicht verfügbar.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Einleitung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	108 - 134 °C
<b>Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht anwendbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Nicht verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	Nicht verfügbar.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**  
**Viskosität**

Nicht verfügbar.  
Nicht verfügbar.

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter allgemeinen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Verschlucken</b>	Nicht verfügbar.
<b>Einatmen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.

**Symptome** Nicht verfügbar.

**Angaben über toxikologische Wirkungen**

<b>Produkt</b>	<b>Testergebnisse</b>
Corrosion Inhibitor PM	Akut Oral LD50 Ratte: > 2000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

**Keimzell-Mutagenität**  
Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

### **Kanzerogenität:**

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen

### **Reproduktionstoxizität:**

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen

### **STOT-einmalige Exposition**

Einatmen - Kann die Atemwege reizen.

### **STOT-wiederholte Exposition**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

### **Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Ökotoxizität:**

Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

### **12.3. Bioakkumulationspotential**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

#### **EU Abfallcode**

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

#### **Verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1. **UN-Nummer** (unterliegt nicht den Transportvorschriften)
- 14.2. **Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** nicht relevant
- 14.3. **Transportgefahrenklassen** nicht relevant  
Klasse -
- 14.4. **Verpackungsgruppe** nicht relevant
- 14.5. **Umweltgefahren** Keine  
(Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
  
**EU-Verordnungen**  
**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V**  
 Nicht eingetragen.  
  
**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION 2000/479/EG über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER)**  
 Nicht eingetragen.  
  
**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste**  
 Nicht eingetragen.





Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

## Nationale Verordnungen

### TA Luft

5.2.1

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 1 – schwach wassergefährdend

## Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 10-13

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung 1272/2008 (CLP, EU-GHS).

### Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen

### Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### Gründe für Änderungen:

Komplette Überarbeitung.



Handelsname: Corrosion Inhibitor PM

Druckdatum: 8. April 2019

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 04.04.2019

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 29.06.2011

Region: DE

**Abkürzungen und Akronyme:**

<b>Abk.</b>	<b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)